

SLX-3804L Unterseiten-Lesegerät Installations- und Inbetriebnahmeanleitung



2026 September 23

Rechtliche Hinweise

Die in dieser Dokumentation beschriebene Software wird „wie besehen“ und „wie verfügbar“ ohne ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung jeglicher Art bereitgestellt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Gewährleistung der Marktgängigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck und Nichtverletzung von Rechten Dritter. In keinem Fall haften die Cognex Corporation und ihre weltweiten verbundenen Unternehmen (zusammen „Cognex“) für Ansprüche, Schäden oder sonstige Haftungen, die sich aus der Software oder deren Nutzung ergeben, daraus entstehen oder damit in Zusammenhang stehen.

Ihre Nutzung dieser Software unterliegt den vollständigen Geschäftsbedingungen der Cognex-Softwarelizenzvereinbarung. Vollständige Lizenzinformationen und rechtliche Bedingungen finden Sie unter <https://www.cognex.com/terms-and-conditions>.

Die Informationen in diesem Dokument können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung oder Zusicherung seitens Cognex dar. Cognex übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Fehler, die in diesem Dokument oder in der zugehörigen Software enthalten sein können.

Die in den Beispielen verwendeten Firmen, Namen und Daten sind rein fiktiv, sofern nicht Anderslautend angegeben. Die Reproduktion, Übertragung oder Übersetzung einzelner Teile dieses Dokuments ohne schriftliche Genehmigung der Cognex Corporation ist untersagt. Diese Beschränkung gilt unabhängig vom Format oder den verwendeten Mitteln (elektronisch oder mechanisch) und unabhängig vom Zweck.

Teile der von Cognex bereitgestellten Hardware und Software können durch ein oder mehrere US-amerikanische und ausländische Patente sowie anhängige US-amerikanische und ausländische Patentanmeldungen geschützt sein. Eine Liste dieser Patente und Patentanmeldungen finden Sie auf der Cognex-Website unter: <https://www.cognex.com/patents>.

Im Falle von Widersprüchen zwischen der englischsprachigen Version dieser Dokumentation und einer anderen Sprachversion hat die englischsprachige Version Vorrang.

Copyright © 2026. Cognex Corporation. All Rights Reserved.

Bei den folgenden Marken handelt es sich um eingetragene US-Marken der Cognex Corporation:

2DMAX, 3D LIGHTBURST TECHNOLOGY, ADVANTAGE, ALIGNPLUS, ASSEMBLYPLUS, COGNEX, COGNEX VISION FOR INDUSTRY, CVL, DATAMAN, DVT, EASYBUILDER, EDGE INTELLIGENCE, HOTBARS, IDMAX, IN-SIGHT, LIGHTBURST, MX, OMNIVIEW, PATFIND, PATFLEX, PATINSPECT, PATMAX, PATMAX REDLINE, PATQUICK, POWERGRID, QUICKSORT, ULTRALIGHT, VISION SOLUTIONS, VISIONPRO, VISIONVIEW

Folgende Marken sind Marken der Cognex Corporation:

1DMAX, 3D SYMBOLIC LIGHT, 3D-LOCATE, 3DMAX, ONEVISION, PINPOINT, RANGEMAX, SLX, VIDI, OCRMAX, INSPECTEDGE, VISION SOLUTIONS

Copyright (Teil) © Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Copyright (Teil) © MadCap Software, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Andere hier erwähnte Produkte und Handelsmarken von Unternehmen sind Handelsmarken ihrer jeweiligen Besitzer.

Symbols

The following symbols indicate safety precautions and supplemental information:

 **WARNING:** This symbol indicates a hazard that could cause death, serious personal injury or electrical shock.

 **CAUTION:** This symbol indicates a hazard that could result in property damage.

 **Note:** This symbol indicates additional information about a subject.

 **Tip:** This symbol indicates suggestions and shortcuts that might not otherwise be apparent.

Inhaltsverzeichnis

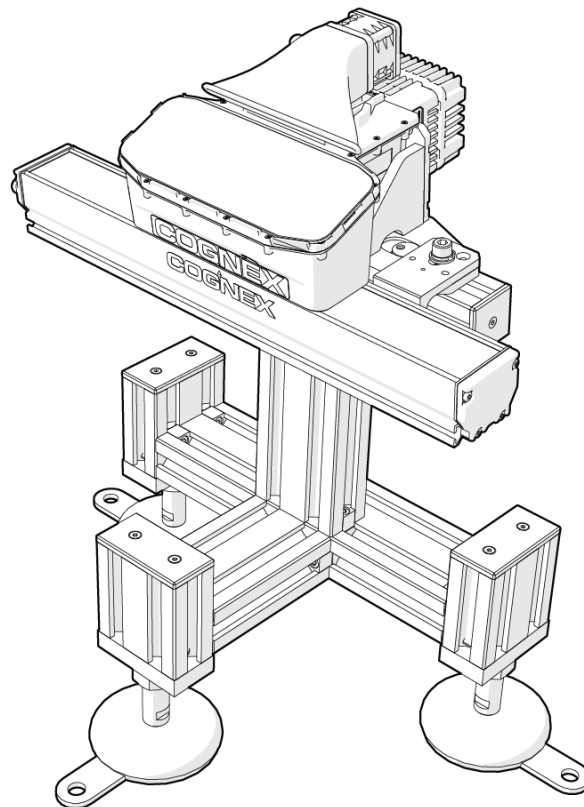
Rechtliche Hinweise	2
Symbols	3
Inhaltsverzeichnis	4
Einführung	5
Systemübersicht	6
Komponenten	7
Installation	8
Erste Schritte	8
Erforderliche Werkzeuge	8
Installation	9
Robotunits Entpacken	9
Rahmen-Baugruppe	10
Schaltpläne	15
Die Kabel verlegen	17
Das System mit Strom versorgen	18
Inbetriebnahme	19
Kalibrierplatte	19
WebUI	20
Geräteeinrichtung - Anwendungsdetails	20
Geräteeinrichtung - Ausrichtung	21
Geräteeinrichtung - Überprüfung	24
Werkzeugkonfiguration – Symbologieauswahl	25
Kommunikation – Protokolle	25
Kommunikation – Dateiübertragung	26
Kommunikation – Datenformatierung	27
Laufzeit	28
Diagnose	30
Das Gestell straffen	31
Fixations-Kit	32
Reinigen des Gehäuses	33
Reinigen der Objektivabdeckung	34
Reinigung der Frontplatte	34
Komponenten und Zubehör	35
Kalibrierplatinen	37

Einführung

Der Zweck dieses Handbuchs besteht darin, Systeminstallateuren die erforderlichen Informationen zur Inbetriebnahme der Cognex Lösung zur Verfügung zu stellen. Die Lösung besteht aus einem Barcode-Lesegerät, der auf einem Profilrahmen montiert ist, der unter einem Förderband gebaut wurde. Das System ist darauf ausgelegt, gültige Barcode-Daten von Paketen zu erfassen, die auf dem Förderband durch das System laufen, und diese Informationen an den System-Host zu übertragen oder in einen sechsseitigen Tunnel zu integrieren.

Systemübersicht

Dieser Abschnitt bietet einen physikalischen Überblick über das System , einschließlich der Komponenten des Installationskits. Das System besteht aus einem oder mehreren Lesegeräten und einer Beleuchtung, die auf einem verstellbaren Robotunits-Gestell montiert sind. Dieser Leitfaden behandelt ein typisches Beispiel SLX-3804L . Ihr System kann sich in den Extrusionsgrößen, Beleuchtung oder der Anzahl der Lesegeräte unterscheiden, aber der Montage- und Installationsprozess ist ähnlich.



Komponenten

Das Systemunterbaugruppe, umfasst:

- SLX-3804L
- Bar light
- Gebläse (Optional)

Die Komplettlösung umfasst alle Anschlusskabel. Die Firmware zum Zeitpunkt der Erstellung ist **6.5.3_m66**.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Installation

Das System kann mit den beiliegenden Kits montiert werden. SLX-3804L Die Kits sind organisiert und sortiert, um eine schnelle Installation zu ermöglichen. Obwohl es aufgrund der minimal erforderlichen Mil-Größen, der Bandhöhe, der Bandbreite und der Bandgeschwindigkeit geringfügige Unterschiede geben kann, ist die Installation bei allen Varianten ähnlich.

Erste Schritte

Bevor Sie mit der Arbeit beginnen:

- Überprüfen Sie die Technische Daten des Förderbands, einschließlich Höhe und Breite
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Arbeitsbereich sauber und frei von Fremdkörper ist
- Öffnen Sie die Versandkisten und identifizieren Sie die Systembaugruppen (vergleichen Sie diese mit der Stückliste (BOM)).
- Sammeln Sie alle Werkzeuge und Geräte
- Lesen Sie die Installationsanweisungen

i Note: Wenn in den Lieferkartons Teile für die Installation fehlen, wenden Sie sich an den Projektmanager oder den Steuerungsleiter/-ingenieur Ihres Standorts.

Erforderliche Werkzeuge

Werkzeuge, die für die SLX-3804L Systeminstallation benötigt werden:

- Metrische Sechskantschlüssel-Sätze (Größen 2,5 mm, 4 mm, 5 mm und 6 mm werden für die Installation verwendet. T-Griffe mit Kugelspitze werden empfohlen.)
- Ratschenschlüssel-Satz
- Wasserwaage
- Winkel
- Maßband
- Seitenschneider
- Kreuzschlitzschraubendreher-Satz
- Schlitzschraubendreher-Set
- Ein Laptop-PC
- Robotunits T-Nut-Einschwenker
- X-kodierter Stecker zu RJ45-Steckerkabel
- IDs der Installationsstation (Tunnelnamen) und IP-Adressen, die von Ihrem Kontrollleiter/Ingenieur des Standorts bereitgestellt werden

Installation

Der Standort des Systems wird in den Standortplänen angegeben. Wenn Sie Fragen zum Standort haben, wenden Sie sich an den Projektmanager oder den Kontrollleiter/Ingenieur. Diese Anleitung verwendet Namen und Abbildungen, die sich im DriveWorks-Zeichnungspaket befinden. Siehe diese Zeichnungen für die projektspezifische Montage.

Überprüfen Sie die Stückliste (BOM), um sicherzustellen, dass Sie über die richtigen Materialien und die richtige Anzahl an Teilen verfügen. Bei fehlenden Informationen wenden Sie sich an Ihren Projektleiter (PM).

Legen Sie alle enthaltenen Gegenstände in einem klaren Bereich aus und organisieren Sie sie. Ordnen Sie die Robotereinheiten nach Länge und halten Sie die Muttern und Schrauben in ihren eigenen separaten Beuteln. Sperren Sie das Förderband vor Beginn der Arbeiten.

 **Tip:** Organisation ist der wichtigste Teil der Installation.

WARNING: Stellen Sie sicher, dass Sie die leitfähigen T-Muttern und Schrauben verwenden, um den Rahmen ordnungsgemäß zu erden.



Robotunits Entpacken

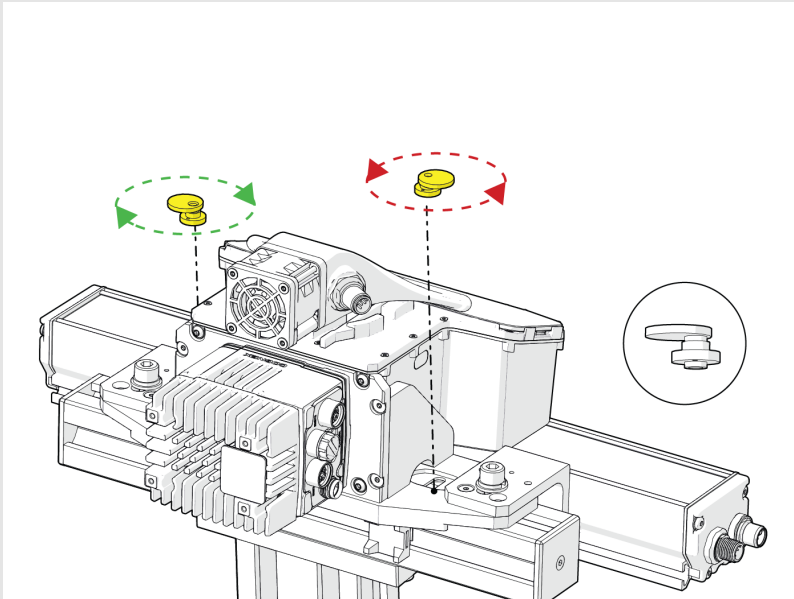
Das System kommt in separaten Boxen für Rahmen, Montageteile, Licht und Stromversorgungs-Kit. Die Box mit dem Rahmen ist schwer, also achten Sie beim Tragen und Bewegen darauf. Sie benötigen einen Kreuzschlitzschraubendreher, um die Holzteile zu entfernen, um den Rahmen freizulegen. Überprüfen Sie die Stückliste und die Teile, um sicherzustellen, dass alle Artikel enthalten sind.

Verwenden Sie die Projektzeichnungen für die korrekte Platzierung und Messungen.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

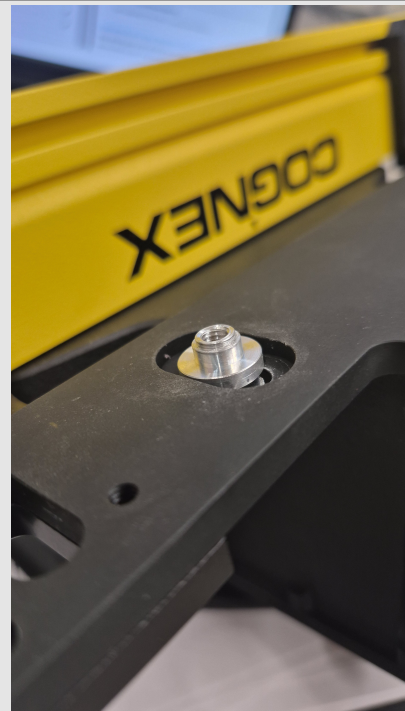
Rahmen-Baugruppe

Note: Für 80/20-Extrusionen, drehen Sie den unteren Teil der exzentrischen Schraube an der **Lesegerätehalterung** ab, drehen Sie es um und schrauben Sie es wieder ein.



Robotunits (Standard)

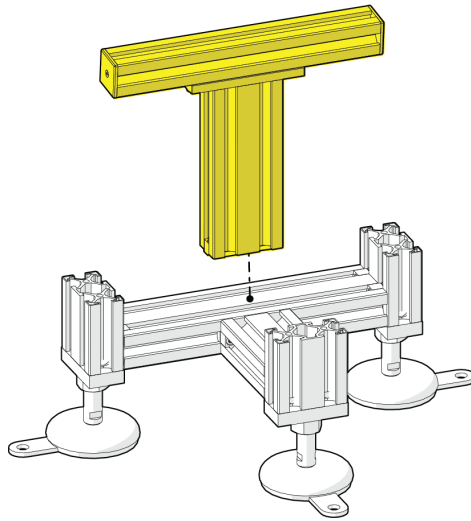
80/20



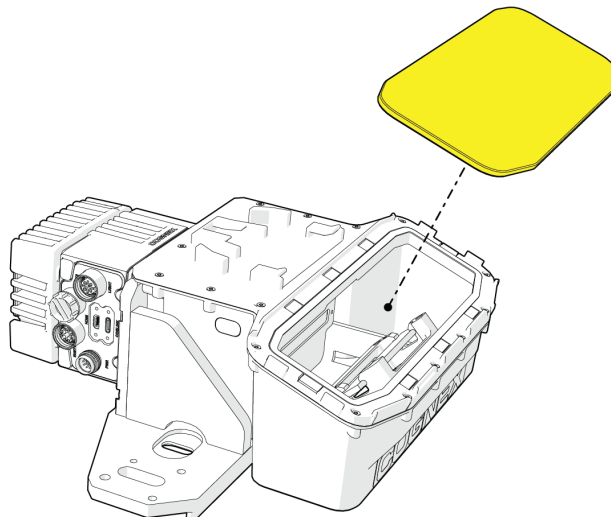
WARNING: Entfernen Sie die Glasplatte vor der Montage.

1. Entfernen Sie die M6x18 Schrauben und die Mutter von dem **Lesegeräte-Extrusion** unten mit einem 5mm-Inbusschlüssel.
2. Befestigen Sie die **Lesegerät-Extrusion** an der **Extrusionsbasis**.

i Note: Die Extrusionslängen können je nach Projekt, Lesegerät und Höhe des Förderbandes variieren.

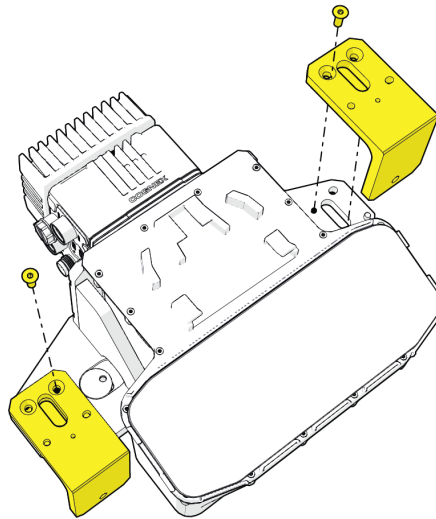


3. Entfernen Sie die **Glasplatte** vom **Lesegeräte-Gerüst** und beiseite stellen.

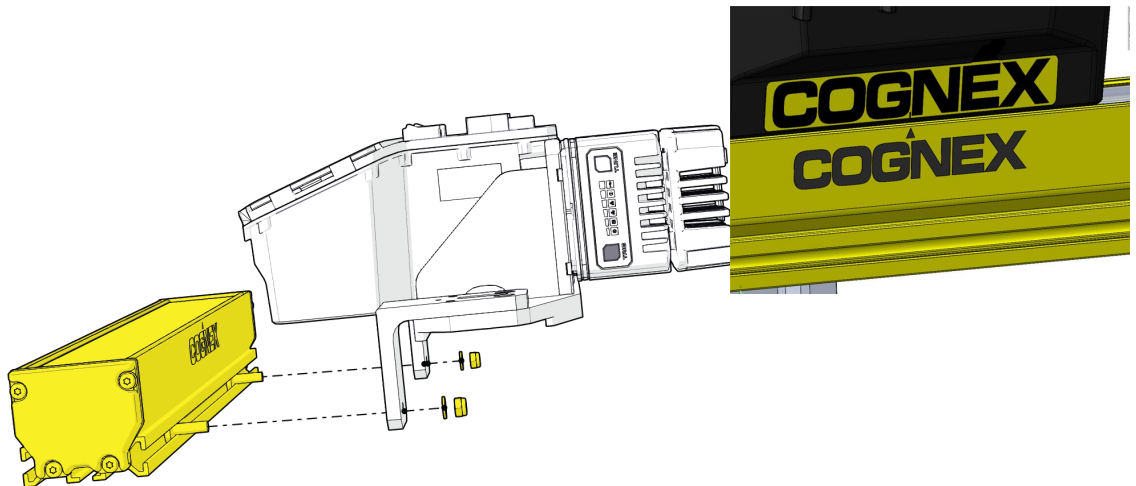


4. Befestigen Sie die **Beleuchtungshalterungen** (2) am **Lesegeräte-Gerüst** mit M4x10-Schrauben, wobei Sie einen 2,5-mm-Sechskantschlüssel verwenden.

Die M4x10 Schraube, der Beleuchtungshalterung und die Schraube werden mit der Lampe geliefert.



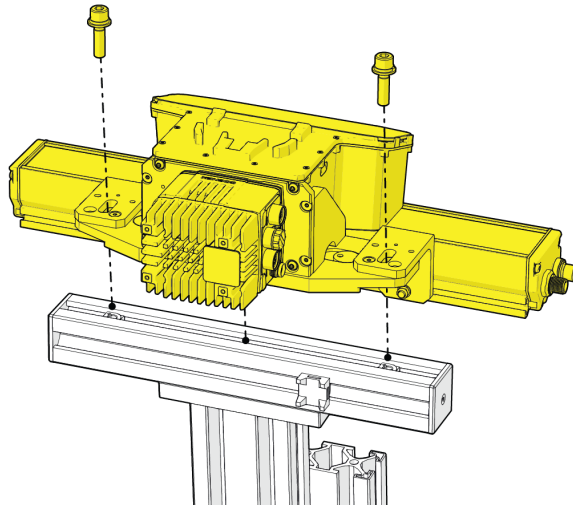
5. Befestigen Sie die **Beleuchtung** an der **Beleuchtungshalterung** mit den mitgelieferten Stiften, Muttern und Scheiben. Ziehen Sie diese mit einem 8-mm-Sechskantschlüssel fest.
 - a. Richten Sie den Pfeil auf der **Beleuchtung** mit der gestrichelten Linie auf dem Cognex-Logo auf dem **Reader-Chassis** aus.



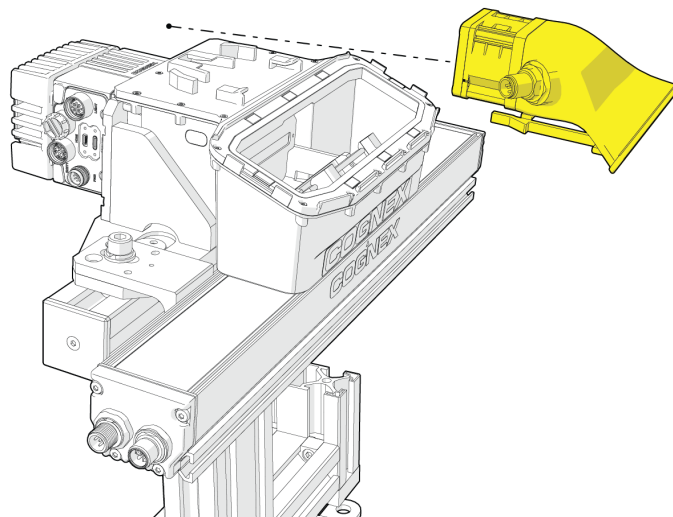
6. Setzen Sie zwei M8-Nutensteine in die **Lesegeräte-Extrusion** ein.

7. Befestigen Sie das **Reader-Chassis** und die **Beleuchtung** an der **Reader-Extrusion** mit den M8x25-Fangbolzen, die mit dem **Reader-Chassis** geliefert werden.

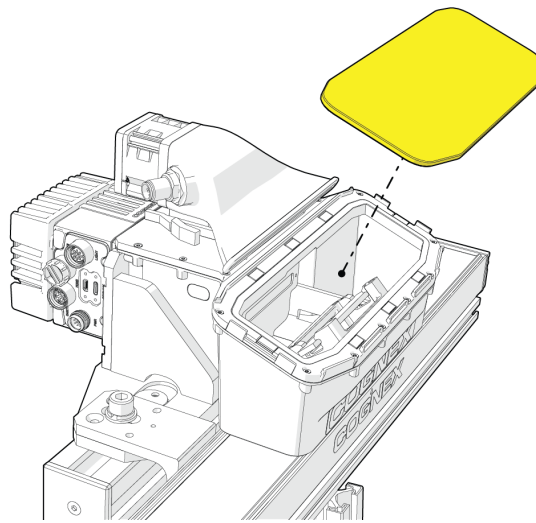
Note: Lassen Sie die M8x25 Fangbolzen fingerfest.



8. Schieben Sie den **Gebläse** in das **Lesegeräte-Chassis**, falls zutreffend.



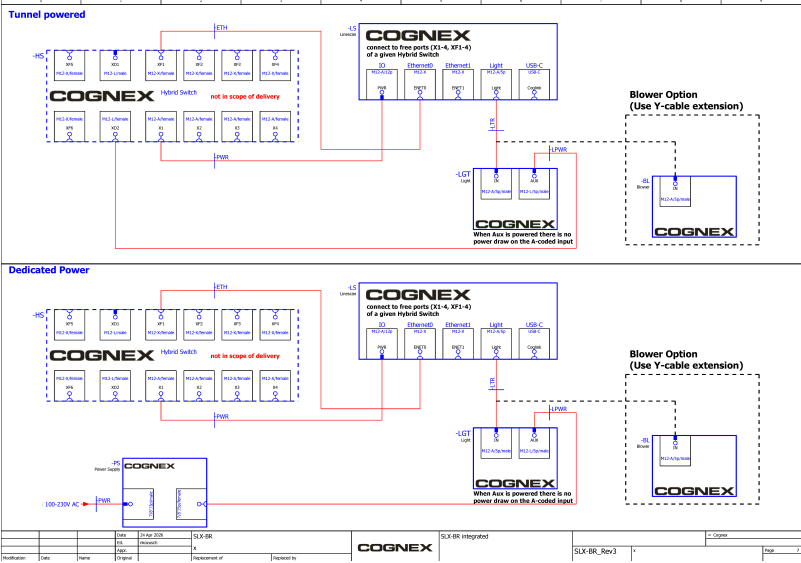
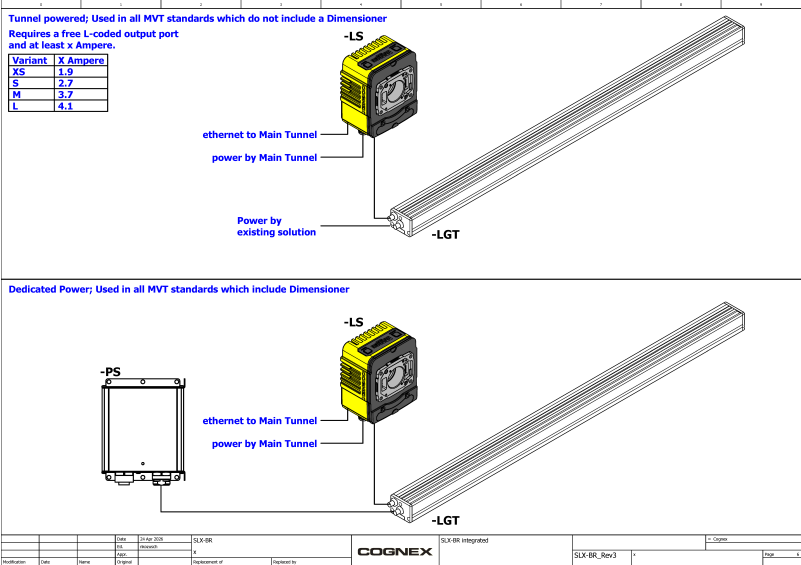
9. Befestigen Sie die Glasplatte erneut, um den Spiegel abzudecken.



[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Schaltpläne

In den Tunnel integriert



Die Kabel verlegen

1. Alle losen Kabel verräumen.
2. Verwenden Sie Kabelbinder, um die Verkabelung sauber und vom Förderband fernzuhalten.

 **Note:** Nachdem die Montage und Verdrahtung abgeschlossen sind, den Tunnel gemäß den DriveWorks-Maßen zum Förderband ausrichten.

Das System mit Strom versorgen

1. Nachdem alle Verkabelungen und Kabel angeschlossen sind, stecken Sie das Netzkabel in eine Steckdose.
2. Der Lesegerät startet automatisch.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

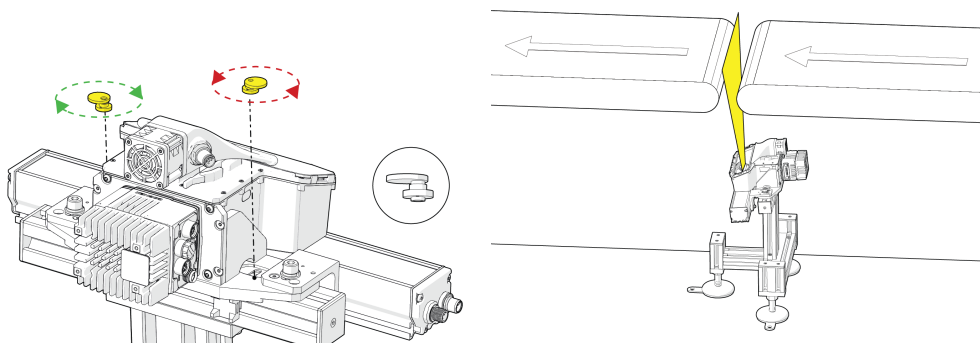
Inbetriebnahme

Bevor mit der Inbetriebnahme begonnen wird, bewegen Sie die gesamte Baugruppe in die allgemein zentrierte Position unter dem Förderlücke für die X/Y-Ausrichtung.

Note: Die Messungen werden von der Oberseite des Förderbandes bis zur Oberseite der Beleuchtung (direkt unterhalb des Lesegerätegehäuses) berechnet.

Für die Feinjustierungen verwenden Sie den beiliegenden M4-Inbus- oder T-Schlüssel an den exzentrischen Schrauben, um das Lesegerät bei Bedarf in die richtige Ausrichtung zu bringen.

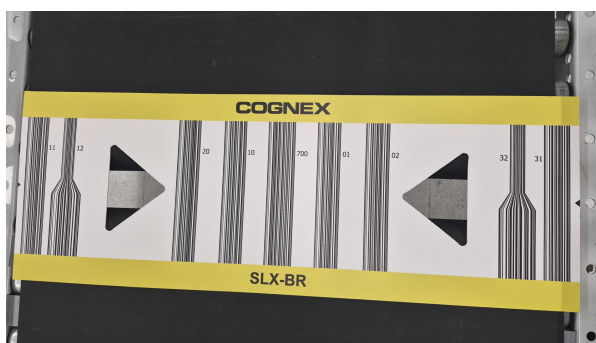
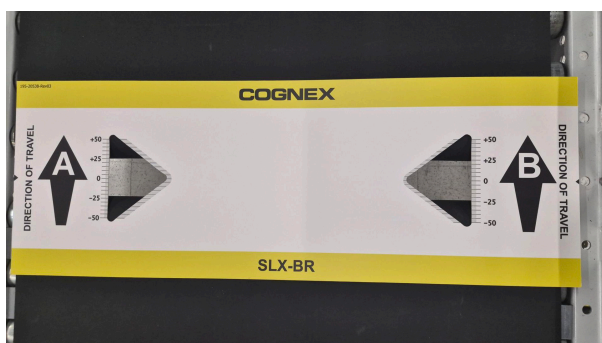
Note: Drehen Sie diese Schrauben nur im Uhrzeigersinn. Das Drehen gegen den Uhrzeigersinn lockert die Schrauben.



Kalibrierplatte

Die SLX-3804L enthält eine Kalibrierplatte. Platzieren Sie diese Platte zentriert über die Lücke im Förderband. Der Ausrichtungs- und Kalibrierungsprozess verwendet diese Platte, um die Anwendungseinstellungen zu konfigurieren.

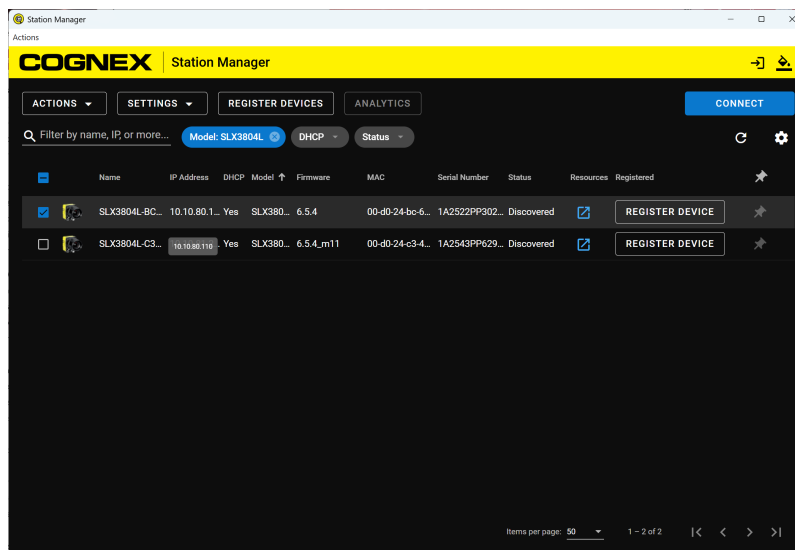
Note: Um eine vollständige Bandabdeckung für die SLX-3804L, legen Sie die Kalibrierplatte während der Kalibrierung sowohl auf die linksbündige als auch auf die rechtsbündige Seite des Förderbandes.



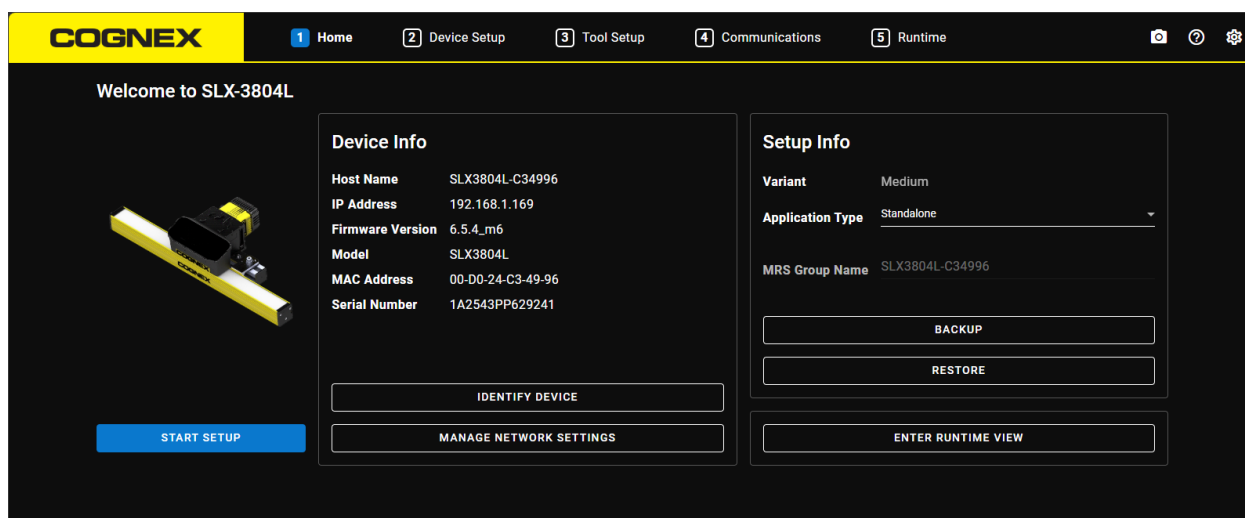
WebUI

Geben Sie die IP-Adresse für Ihr System ein, um die SLX-3804L WebUI-Begrüßungsseite zu öffnen. Auf dieser Seite können Sie Einstellungen sichern oder wiederherstellen, spezifische Netzwerkeinstellungen vornehmen, Ihr Gerät identifizieren und Ihren Anwendungstyp (Standalone oder Tunnel) festlegen.

Sie finden Ihre IP-Adresse in der [Cognex Station Manager](#)-App.

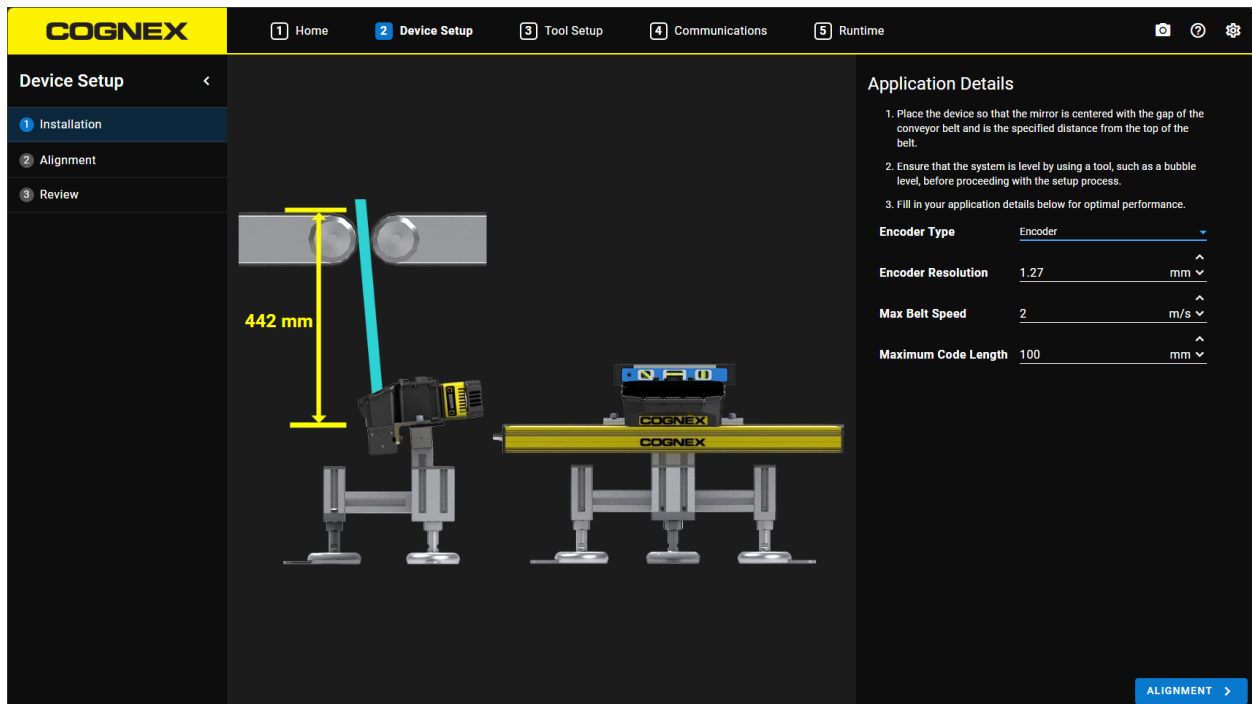


1. Zum Starten wählen Sie den **Anwendungstyp** aus.
 - a. **Standalone**
 - b. **Tunnel**
2. Geben Sie den Namen der MRS-Gruppe ein, falls zutreffend.
3. Klicken Sie dann auf **Setup starten**.



Geräteeinrichtung - Anwendungsdetails

Geben Sie die **Anwendungsdetails** ein, um die Leistung Ihrer Anwendung zu optimieren.



Geben Sie die **Anwendungsdetails** ein:

1. **Encoder-Typ:**

- a. **Encoder-Hochskalierung** (Empfohlen) – Erhöht die Auflösung eines eingehenden Encodersignals, indem zusätzliche Ticks generiert werden, um eine benutzerdefinierte Zielauflösung zu erreichen.
- b. **Feste Geschwindigkeit** (Empfohlen) – Legen Sie einen einzelnen Geschwindigkeitswert über DMST oder DMCC fest. Alle primären und sekundären DataMan-Geräte arbeiten mit dieser Geschwindigkeit. Die Geschwindigkeit bleibt konstant, bis ein neuer Wert bereitgestellt wird und die aktuelle Einstellung ersetzt.

2. **Encoder-Auflösung**

3. **Hochskalierte Auflösung/Feste Bandgeschwindigkeit** – Automatisch aus dem Ausrichtungsschritt übertragen.

4. **Maximale Bandgeschwindigkeit (m/s)** – Bestimmt die Belichtungszeit.

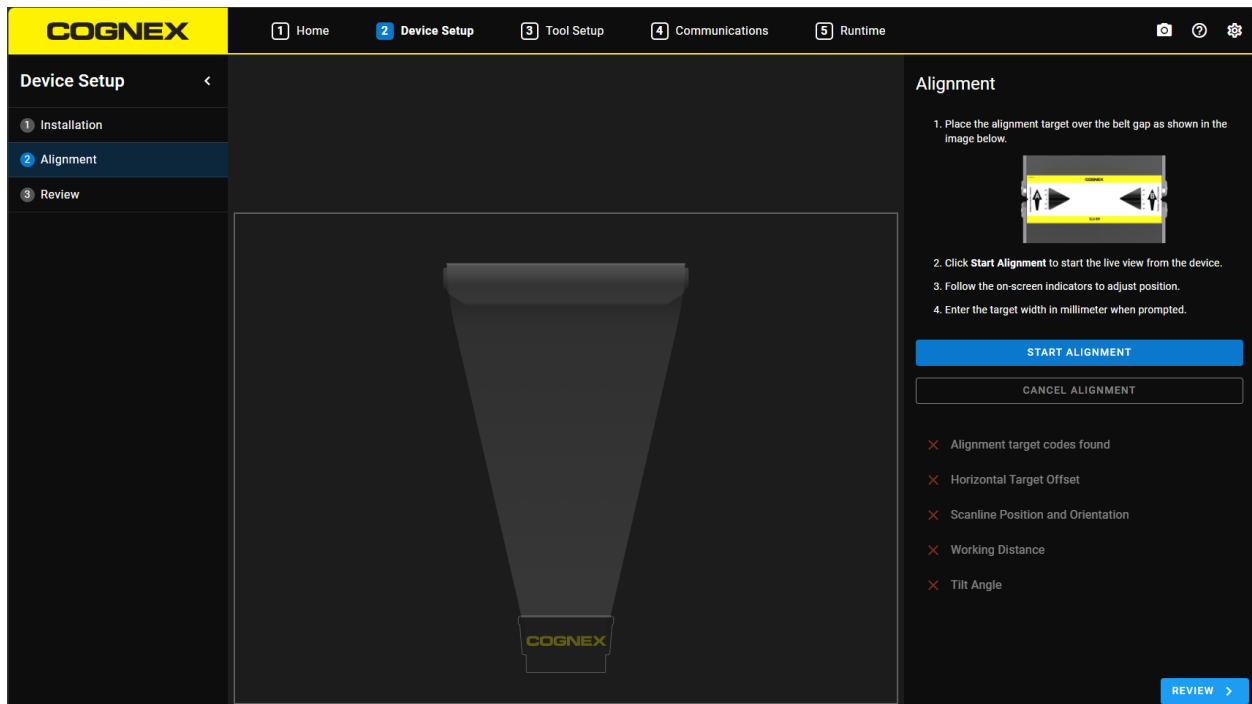
5. **Maximale Code-Länge (mm)** – Bestimmt, wie groß die Überlappung zwischen den Codes ist.

Klicken Sie auf **Ausrichtung**, um fortzufahren.

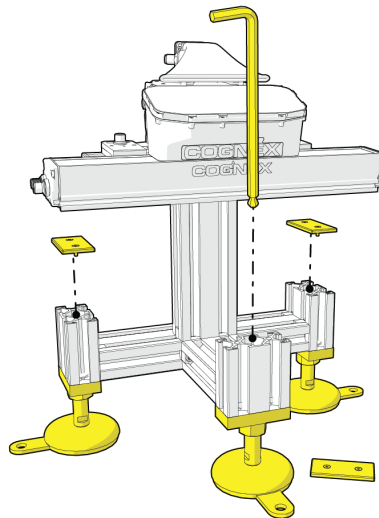
Geräteeinrichtung - Ausrichtung

Der **Ausrichtungs**-Schritt stellt sicher, dass sich das Gerät im richtigen Winkel und in der richtigen Entfernung befindet.

Note: Das System sollte mit dem Förderband und nicht unbedingt mit dem Boden ausgerichtet sein.

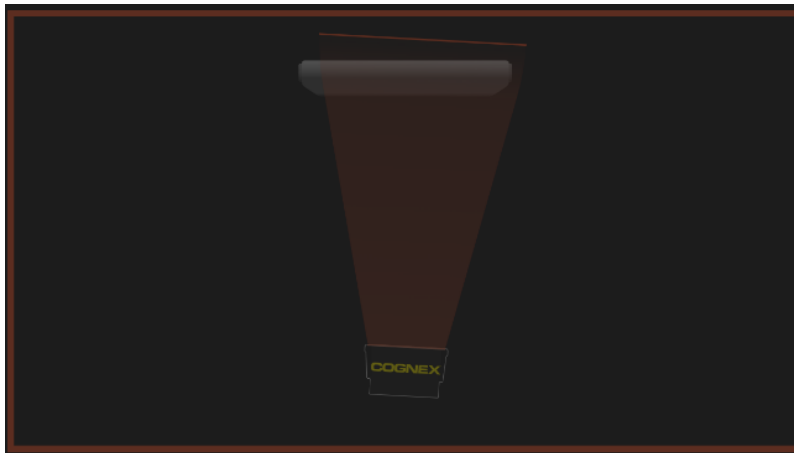


1. Klicken Sie auf **Ausrichtung starten**, um die Live-Ausrichtungsanzeigen zu verwenden, um die Position des Systems anzupassen.
2. Stellen Sie die Höhe durch Anpassen der Stellfüße ein. Verwenden Sie den beiliegenden Sechskantschlüssel, um die Höhe zu verstellen.

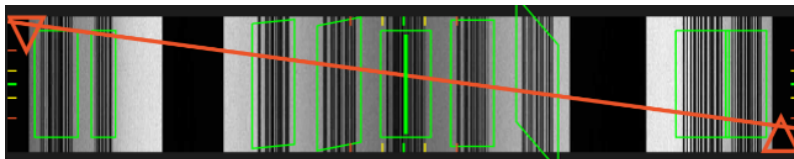


3. Beachten Sie, dass die Pfeile in die Richtung zeigen, in die das System bewegt werden muss.

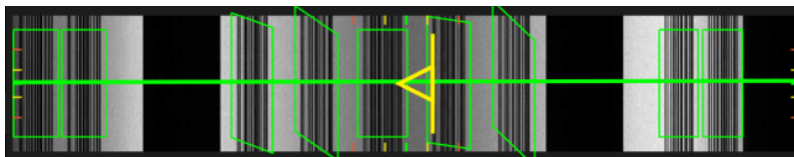
- **Grün:** Gute Ausrichtung
- **Gelb:** Ausreichende Ausrichtung
- **Rot:** Ungenügende Ausrichtung



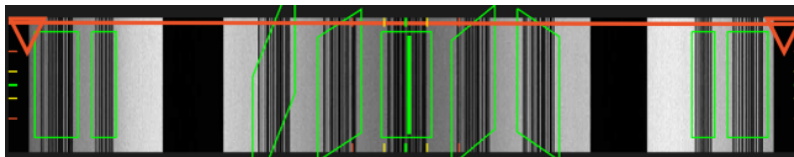
Die rote Linie über dem Förderband zeigt, dass das Bildausschnittsfeld nicht gut fokussiert ist. Justieren Sie, bis diese Linie mit der Oberkante des Förderbands auf einer Höhe ist und grün wird. Der rote Bildausschnittskonus zeigt die Rotation des Systems an. Justieren Sie, bis dieser Kegel mit der Lücke im Förderband ausgerichtet ist und grün wird.



Die linke Seite muss nach unten justiert werden.
Die rechte Seite muss nach oben justiert werden.

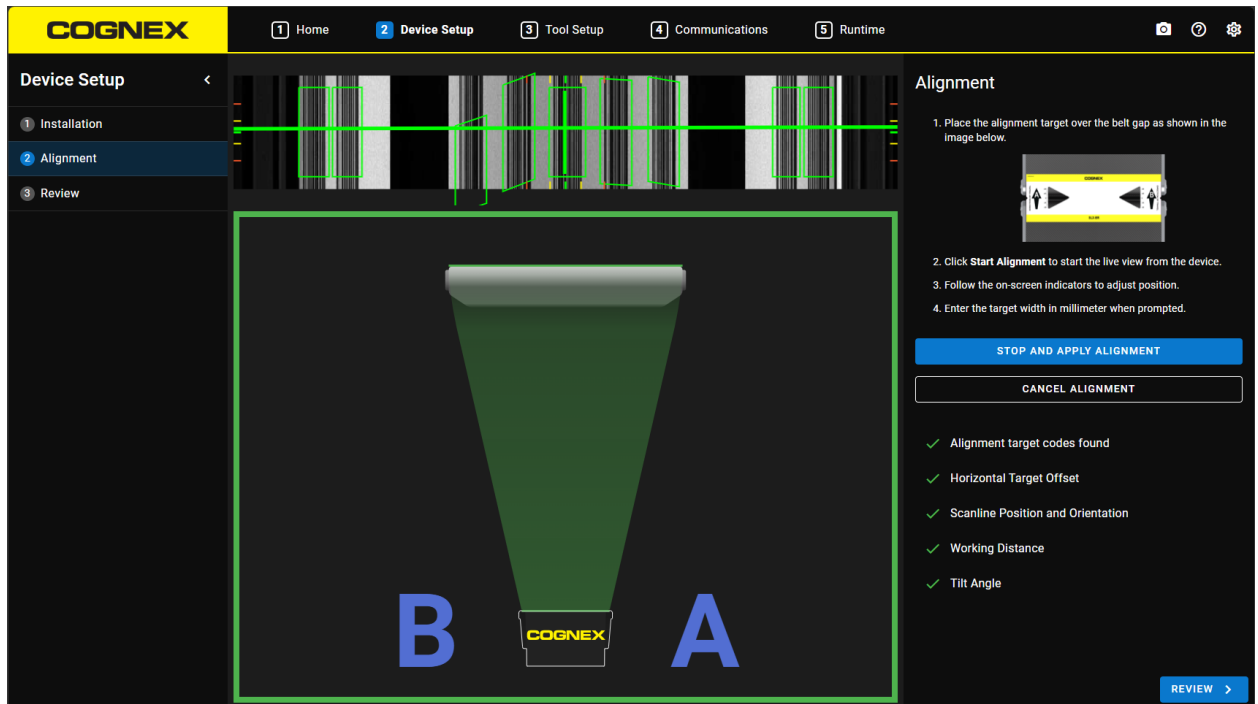


Das System muss nach links bewegt werden, senkrecht zum Förderband.



Die linke und rechte Seite müssen nach unten justiert werden.

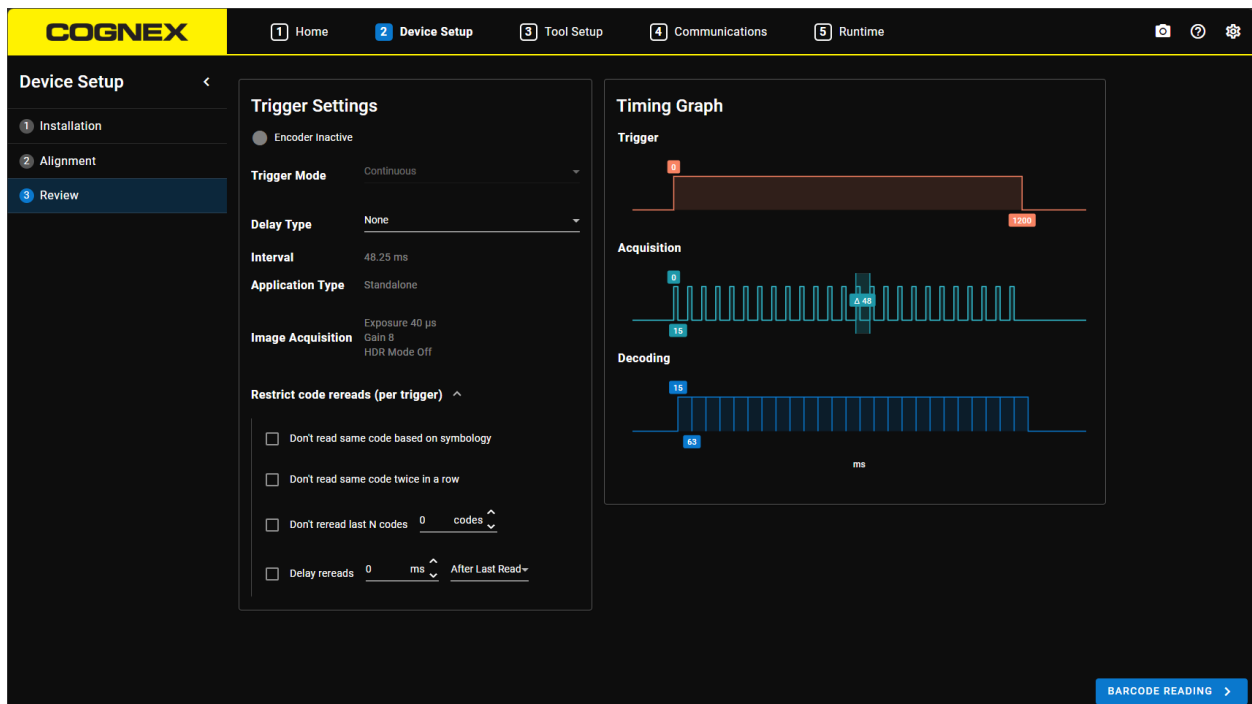
4. Klicken Sie auf **Stop und Ausrichtung anwenden**, wenn alle Kontrollen grün sind.



Klicken Sie auf **Überprüfen**, um fortzufahren.

Geräteeinrichtung - Überprüfung

Der Unterabschnitt **Auslöseinstellungen** ermöglicht die Konfiguration der Laufzeitverarbeitung und der Dekodierzeitüberschreitung. Dieser Unterprozess zeigt ein Zeitdiagramm, das die Trigger-Einstellungen widerspiegelt, um Feedback zur aktuellen Anwendungskonfiguration zu geben.



Diese Einstellungen werden automatisch im Schritt **Ausrichtung** konfiguriert. Das Zeitdiagramm aktualisiert sich automatisch, um Verzögerungen und Intervalle darzustellen.

1. Wählen Sie bei Bedarf den **Verzögerungstyp**:
 - a. **Zeit**
 - b. **Abstand**
2. Geben Sie folgendes ein:
 - a. **Startverzögerung** (ms)
 - b. **Endverzögerung** (ms)
3. Wählen Sie bei Bedarf zusätzliche Einschränkungen aus.

Note: In diesem Abschnitt können Sie die Anzahl der **Nicht erneut die letzten N Codes lesen** festlegen.

Klicken Sie auf **Barcode Lesen**, um fortzufahren.

Werkzeugkonfiguration – Symbolgieauswahl

Wählen Sie die entsprechenden **Symbolgien**, geben Sie die Multicode-Einstellungen ein und ordnen Sie die Sortierreihenfolge für die Anwendung an.

Note: Wenn nur eine Symbolgie ausgewählt ist, werden die Felder **Anzahl der Codes** und **Data Matrix / QR-Code / oder 1D / Stacked** verknüpft.

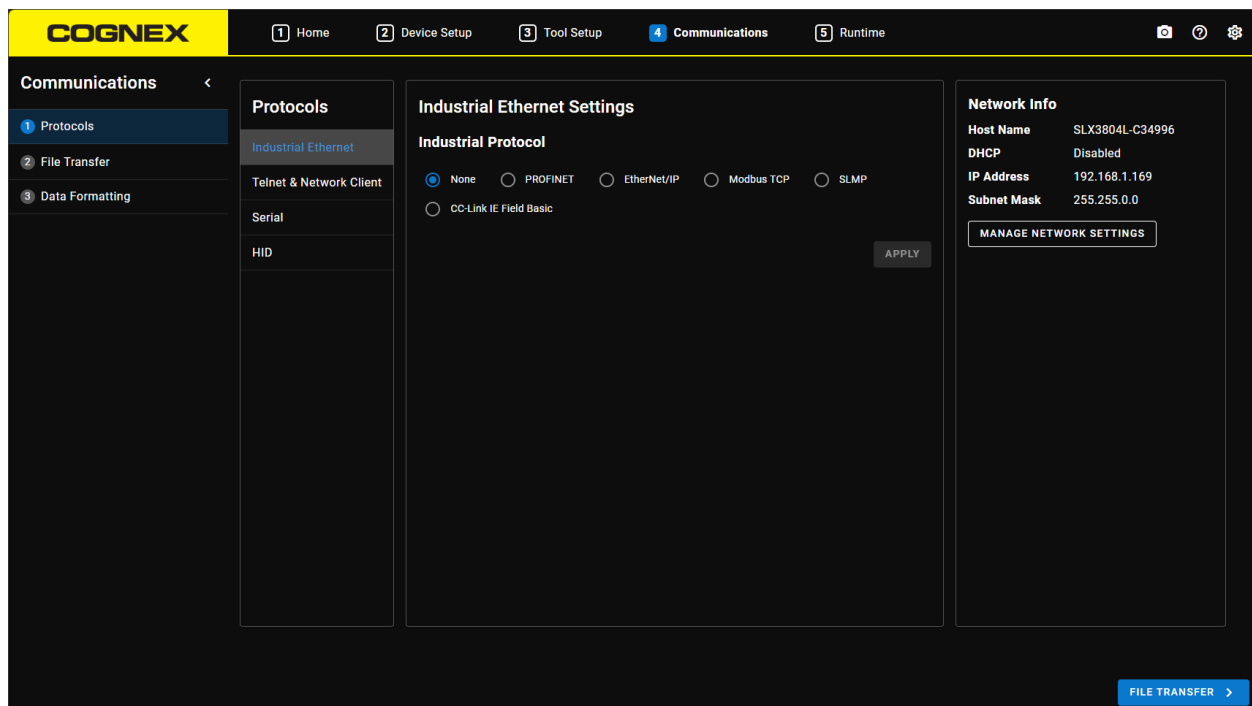
The screenshot shows the COGNEX Tool Setup interface for Barcode Reading. The 'Symbology Selection' section on the left allows choosing between 1D and 2D codes. Under 1D Codes (1/6), 'Code 128' is selected. Under 2D Codes (0/2), 'Data Matrix' and 'QR' are available. The 'MultiCode Settings' section on the right includes: 'Number of codes' set to 11; 'Partial results are good reads' set to Yes; 'Code type' with 'Data Matrix' set to 7 and 'QR Code' set to 1; '1D / Stacked' set to 11; and 'Sort order' with options for Symbology, Image order, Position (top to bottom), and Position (left to right). A 'PROTOCOLS' button is at the bottom right.

Klicken Sie auf **Protokolle**, um fortzufahren.

Kommunikation – Protokolle

Industrielle Protokolle ermöglichen dem Lesegerät den Austausch von E/A-Daten, Alarmen und Diagnoseinformationen mit einer SPS.

Note: Nur Dateiübertragung-Optionen sind in einer Tunnel-Anwendung verfügbar.



Konfigurieren Sie das Industrieprotokoll, das Sie verwenden möchten:

- **PROFINET**
- **EtherNet/IP**
- **Modbus TCP**
- **SLMP**
- **CC-Link IE Field Basic**

1. Wählen Sie das **Industrieprotokoll** für die Anwendung.
2. Geben Sie die entsprechenden Einstellungen ein.

Note: Je nach Bildschirmgröße und -auflösung nach unten scrollen, um alle Einstellungen zu sehen.

3. Auf **Anwenden** klicken.

Um ein Protokoll zu deaktivieren, klicken Sie auf **Zurücksetzen**.

Dadurch werden die Einstellungen in den vorherigen Zustand zurückgesetzt.

Note: Beim Ändern der Einstellungen für Industrieprotokolle müssen Sie den Lesegerät neu starten, damit die Änderungen wirksam werden.

Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zu [Industrieprotokollen](#).

Kommunikation – Dateiübertragung

Sie können das Lesegerät so konfigurieren, dass er Code-Qualitätsprüfungsberichte automatisch von seinem Speicher an einen Zielort in Ihrem Netzwerk überträgt. Die Einstellungen im Unterprozess Dateiübertragung ermöglichen die Konfiguration der Dateiübertragung mit den folgenden Methoden:

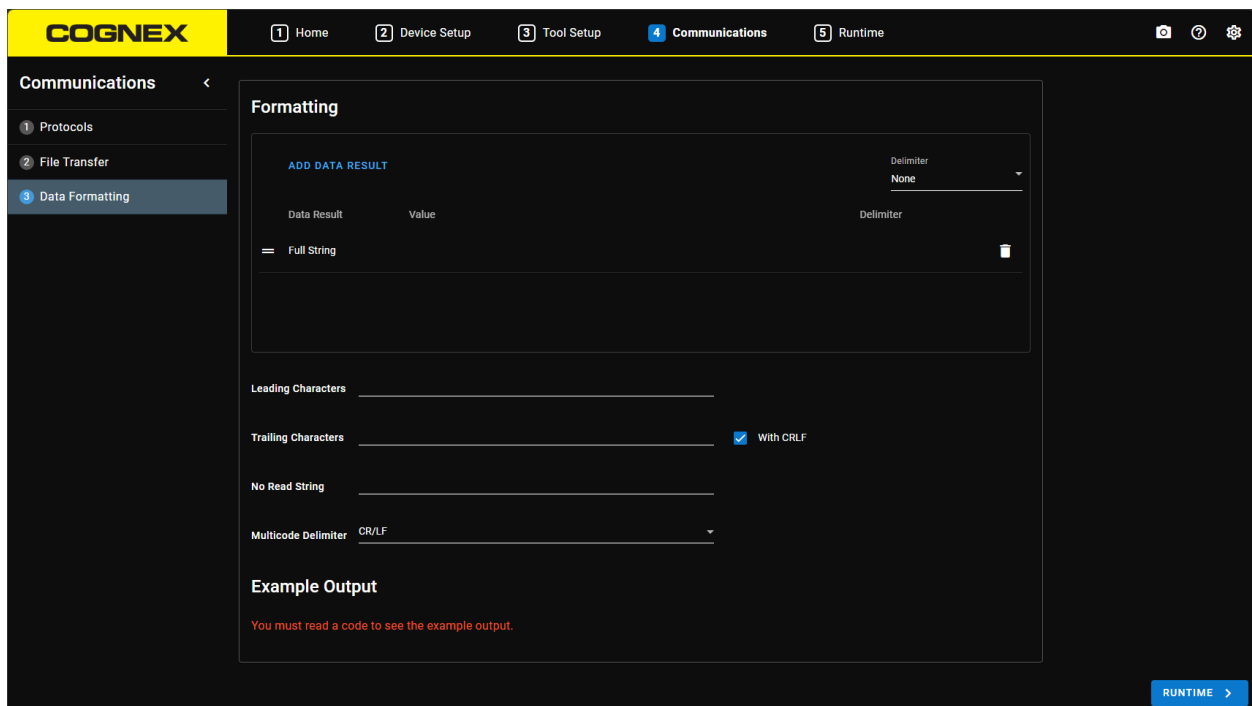
- **FTP:** Der Leser überträgt Dateien auf einen FTP-Server, den Sie in Ihrem Netzwerk einrichten, zum Beispiel mit FileZilla. Diese Option verwendet unsicheres HTTP, was bedeutet, dass die Daten nicht verschlüsselt sind.
- Für FTP-Speicheroptionen steht die Einstellung **Bildformat** zur Verfügung. Verwenden Sie diese Option, um **Einzelne Bilder** (Standard) oder **Individuelle Bilder** auszuwählen.

Klicken Sie auf **Datenformatierung**, um fortzufahren.

Kommunikation – Datenformatierung

Im Schritt Datenformatierung können Sie einen benutzerdefinierten Ausgabestring mit vordefinierten Bausteinen erstellen. Sie können Ihre Ergebnisse auch testen, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.

Note: Dies ist nur für **Standalone**-Anwendungen verfügbar.



Die Ausgabezeichenfolge beginnt mit dem Text, den Sie in das Feld **Führende Zeichen** eingeben. Es fährt mit den **Datenergebnissen** fort, die Sie in der von Ihnen definierten Reihenfolge hinzufügen. Jedes Element wird durch das **Trennzeichen** getrennt. Die Ausgabezeichenfolge endet mit dem Text im Feld „**Nachfolgende Zeichen**“.

So erstellen Sie die Ausgabezeichenkette:

1. Klicken Sie auf **Datenergebnis hinzufügen**, um der Datenformatierung ein neues Element hinzuzufügen.
2. Ordnen Sie Ihre Daten neu, indem Sie Elemente an ihre neue Position ziehen.
3. Konfigurieren Sie Datenformatierungsoptionen, die für die gesamte Ausgabezeichenfolge gelten.
4. Öffnen Sie das Dropdown-Menü **Trennzeichen** und wählen Sie das gewünschte Zeichen als Trennzeichen aus.
5. Definieren Sie im Abschnitt **Zeichenkettenoptionen** die führenden Zeichen, nachfolgenden Zeichen und die Zeichenkette bei Fehlesung, die Sie verwenden möchten.
6. Überprüfen Sie die endgültige Ausgabe im Feld **Beispielausgabe**, bevor Sie zum nächsten Schritt übergehen.

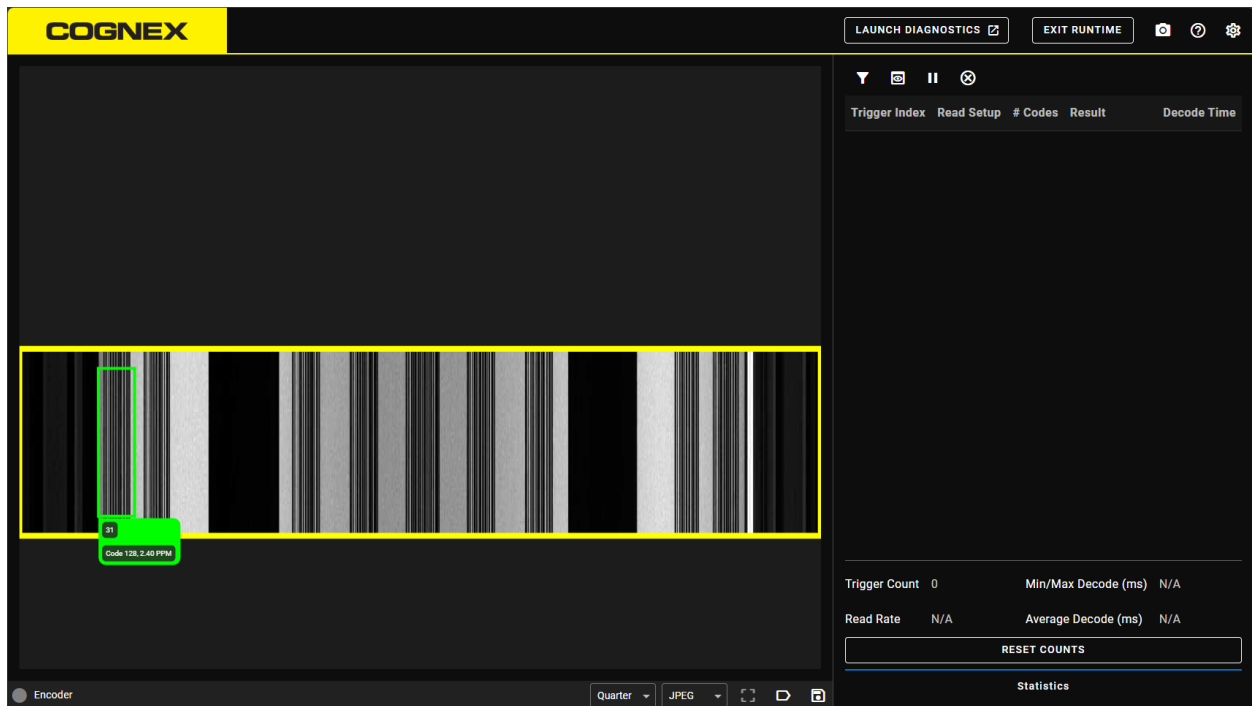
Sie können Optionen konfigurieren, die den Gesamtausgabe-String beeinflussen, wie z. B. die Angabe des **Führenden Zeichen** und des **Nachfolgende Zeichen**. Der Leser sendet den **Ausgabezeichenkette bei Fehlesung**, wenn er einen bestimmten Code nicht lesen kann. Dies kann nützlich sein, um zu überprüfen, ob der Grund für das Fehlen von Ausgaben darin besteht, dass der Leser keine Daten gelesen hat.

Konfigurieren Sie einen SNTP-Server, um Zeitstempel zur Ausgabestring hinzuzufügen.

Klicken Sie auf **Laufzeit**, um fortzufahren.

Laufzeit

Der **Laufzeit**-Schritt bietet eine Übersichtstabelle mit Auslösezählern, aktuellen Lesequoten und Dekodierzeitstatistiken.



In der Ergebnistabelle sind die gelesenen Codes aufgeführt. Die Ergebnistabelle kann den **Kompletten Ergebnis-String** anzeigen und **Statistiken** über die Leserleistung bereitstellen. Klicken Sie auf **Anzeige konfigurieren**, um die angezeigten Daten für einzelne Lesevorgänge und Gesamtstatistiken anzupassen.

Sie können die eingehenden Ergebnisdaten filtern, pausieren oder löschen.

Klicken Sie auf ein Ergebnis mit dem Bildsymbol, um das Bild auf dem Bildschirm anzuzeigen.

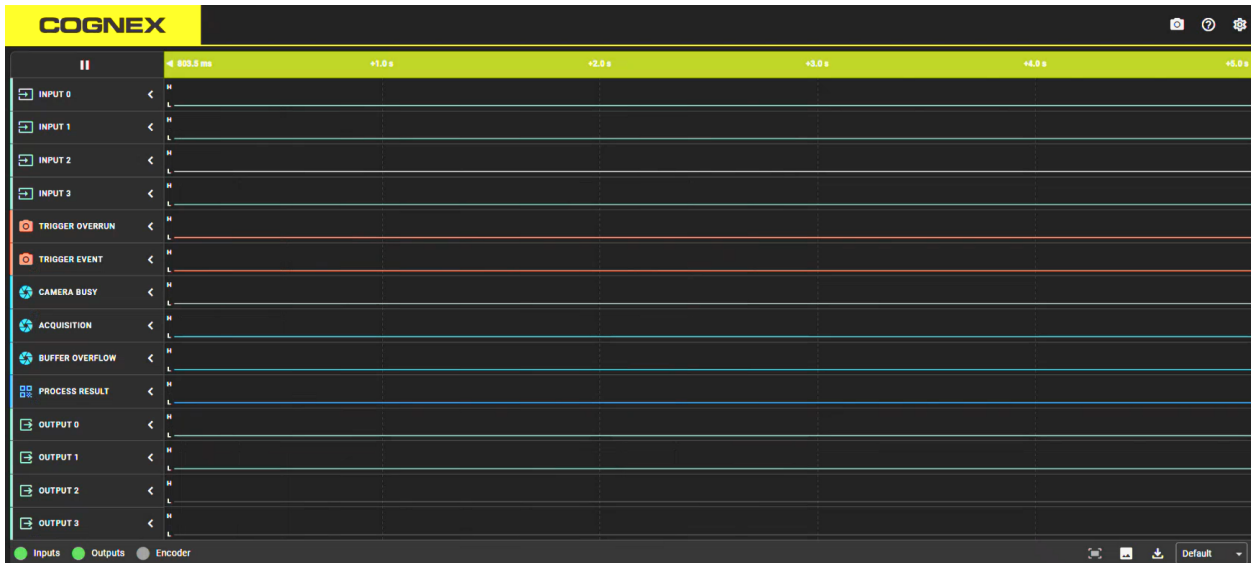
Der Bildschirm zeigt das letzte Bild des Lesegeräts oder das für den ausgewählten Lesevorgang erfasste Bild an. Sie können das Bild innerhalb des Bildschirms verschieben und mit dem Mausekursor zoomen.

Aktivieren Sie die Option **Ergebnisstatus** auf der Registerkarte **Anzeige konfigurieren**, um detailliertere Statusinformationen zu erhalten. Die Spalte **Status** wird mit den folgenden Symbolen angezeigt, um verschiedene Leseergebnisse anzuzeigen:

Symbol	Bedeutung
	Erfolgreich gelesen
	Validierungsfehler
	Code gefunden, aber nicht lesbar
	Kein Code gelesen

Diagnose

Klicken Sie auf **Diagnose starten**, um die Diagnose-Seite in einem separaten Fenster zu öffnen. Die Diagnose-Seite ist ein softwarebasiertes Diagnosetool, das es ermöglicht, die Eingangs- und Ausgangssignale Ihres DataMan-Lesegeräts anzuzeigen, die es sendet und empfängt.



Konfigurieren Sie das angezeigte Bild mit den Schaltflächen am unteren Bildschirmrand:

- Wählen Sie die Bildauflösung und das Format aus.
- Passen Sie das Bild an den Bildschirm an.
- Die Label ein- oder ausschalten.
- Laden Sie das neueste Bild in voller Auflösung herunter.



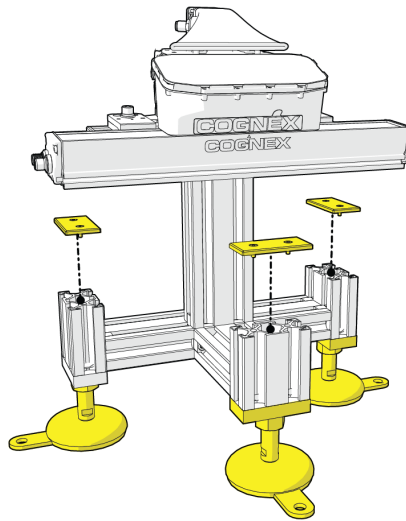
Note: Über das Menü Einstellungen kann die Benutzeroberfläche durch ein Passwort geschützt werden, sodass nur die Schritte Start und Laufzeit zugänglich sind.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

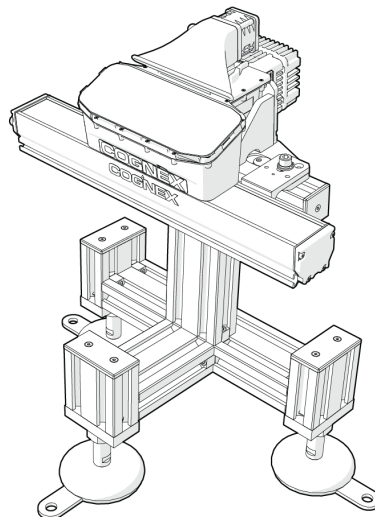
Das Gestell straffen

Nach Abschluss der Inbetriebnahme:

1. Die **Endkappen** an den Niveaustellschienen anbringen.



2. Alle Schrauben festziehen.



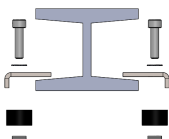
[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Fixations-Kit

Zum Befestigen des Rahmens am Boden wird die empfohlene Hardware benötigt.

CAUTION: Stellen Sie sicher, dass die Befestigungshalterung angebracht ist und dass Sie den Bereich auf dem Boden markieren, damit der Kunde diese Kits installieren/bohren kann.

Note: Nach Abschluss der Rahmenkonstruktion ist das Personal vor Ort für das Befestigen des ATR-Systems am Boden verantwortlich. Es gibt vier Fixationskit-Varianten für verschiedene Bodentypen.

Bild	Teile-ID	Montage an
	LGM-FRAME-FIX-CC	Beton
	LGM-FRAME-FIX-WD	Holz
	LGM-FRAME-FIX-MG	Gitterboden
	LGM-FRAME-FIX-ID	I-Träger

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Reinigen des Gehäuses

To clean the outside of the device housing, use a small amount of mild detergent cleaner or isopropyl alcohol on a cleaning cloth. Do not pour the cleaner on the device housing.

 **CAUTION:** Do not attempt to clean any SLX product with harsh or corrosive solvents, including lye, methyl ethyl ketone (MEK) or gasoline.

Reinigen der Objektivabdeckung

To remove dust from the lens cover, use a pressurized air duster. The air must be free of oil, moisture or other contaminants that could remain on the lens cover. To clean the plastic window of the lens cover, use a small amount of isopropyl alcohol on a cleaning cloth. Do not scratch the plastic window. Do not pour the alcohol on the plastic window.

Reinigung der Frontplatte

Die Frontplatte des Lesegeräts wird mit Magneten abgenommen und wieder angebracht. Entfernen Sie die Frontplatte um sie wöchentlich zur Reinigung.

Komponenten und Zubehör

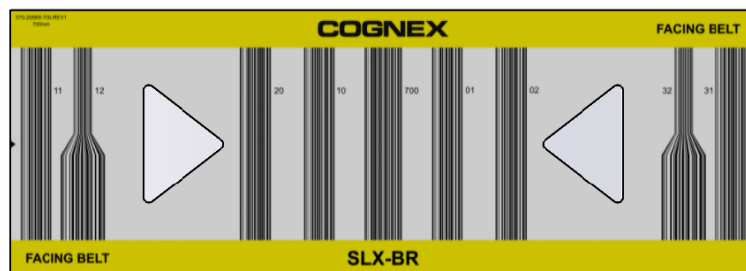
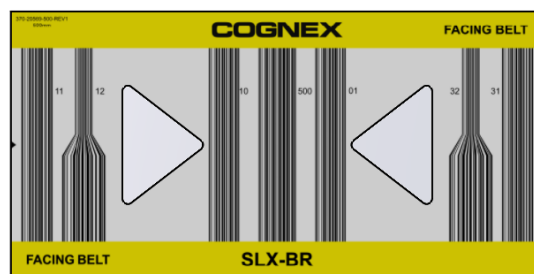
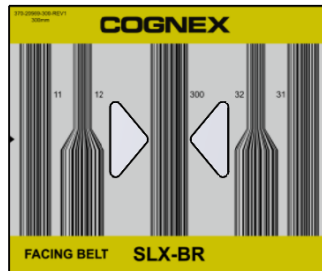
Stromversorgungs-, E/A- und Anschlusskomponenten und Zubehör		
Bild	Produkt-ID	Beschreibung
	CPS-8A-78-L	Emparro Netzteil 8 A 7/8" - L
	CIO-MB-PNP-L	Master-Breakout-Platine PNP-L
	CIO-PD-4	Power Distribution Stromverteilungsplatine (PDB)
	CIO-HS-4	Hybrid-Switch (HS)
	CCB-CIO-P4141-XXX	Stromkabel L-kodiert
	CCB-CPS-A3E11-XXX	Emparro Eingangskabel 7/8" auf C14
	CCB-CPS-344533-XXX	Zwei-Kanal Emparro Ausgangskabel, L-Codierung
	CCB-CIO-40021-XXX	Externer/Lichtkabel
	CCB-CIO-53001-XXX	Hauptkabel 12-polig
	CCB-CIO-40507-XXX	Geschirmtes Sekundärkabel 4-polig
	DMA-PS-110VAC-24DC	Einzelgeräte-Laptop-Stromversorgung, 110 VAC, Vereinigte Staaten
	DMA-PS-220VAC-XX	Einzelgeräte-Laptop-Stromversorgung, 220 VAC; "XX" steht für Länderoption: EU = Europäische Union, UK = Vereinigtes Königreich, CN = China, AU = Australien
	CCB-CIO-42751-000	Murr, M12 Kabel T-Splitter
	CCB-CIO-FLEX-IN-3	Eingang W Kabel, Einzelgerät, 3 m
	CCB-CIO-51001-XXX	Ethernetkabel X-codiert

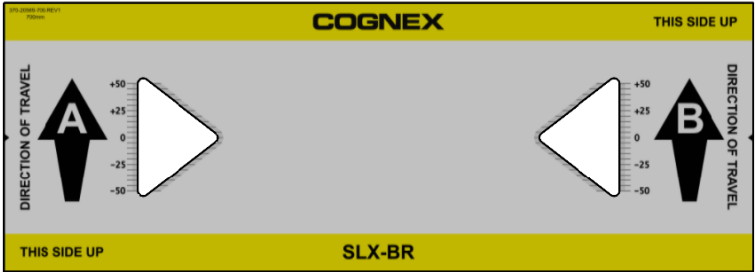
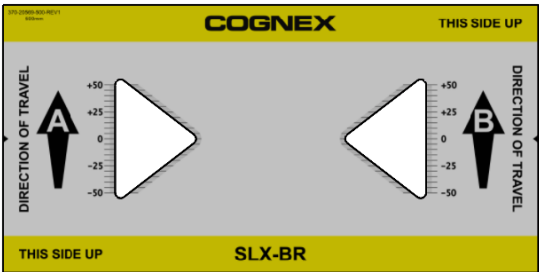
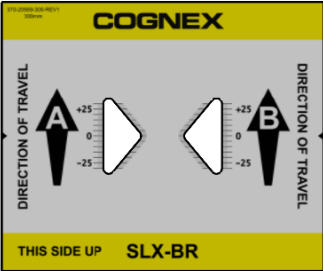
Stromversorgungs-, E/A- und Anschlusskomponenten und Zubehör		
Bild	Produkt-ID	Beschreibung
	DMA- RTCBLE- IP65-XXX	USB-C auf USB-A Winkelkabel
	CCB-84901- 2001-XXX	X-kodiert zu RJ45 Ethernet-Kabel

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Kalibrierplattenen

Note: Diese Bilder sind nicht für den Druck und die Konfiguration skaliert. Verwenden Sie die beiliegende Kalibrierplatte für Ihr Projekt.





[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

